

An die  
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie  
ZS P \_\_\_\_\_  
(hier Stellenzeichen d. Personalsachbearbeiters/in eintragen)

## Antrag auf Aufstockung des Beschäftigungsumfanges bei Schülerfahrten

Name d. Antragsteller/in: \_\_\_\_\_

Personalnummer: \_\_\_\_\_ Telefonnr.: \_\_\_\_\_

Schule/Schul-Nr.: \_\_\_\_\_

In der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ hat eine Schülerfahrt  
Datum, Uhrzeit Datum, Uhrzeit

nach (Ort, ggf. Brandenburger Landkreis,  
Bundesland, Land) \_\_\_\_\_ stattgefunden.

Ich beantrage meine vereinbarte Arbeitszeit im Umfang von \_\_\_\_\_

Wochenunterrichtsstunden (bei Lehrkraft einschl. pädagogischer Unterrichtshilfe)

Wochenstunden (weiteres pädagogisches Personal)

auf die volle regelmäßige Arbeitszeit zu erhöhen.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift d. Dienstkraft

Hiermit bestätige ich \_\_\_\_\_ dass die oben genannte Dienstkraft  
Name d. Schulleiter/in

an der Schülerfahrt teilgenommen hat und somit für die Dauer dieser Fahrt vollbeschäftigt<sup>1)</sup> war. Ich bitte um  
Veranlassung der entsprechenden höheren Bezahlung.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift d. Schulleiter/in

Schulstempel

<sup>1)</sup> Nur bei vorläufiger Haushaltswirtschaft gilt die Ausnahme, dass die Aufstockung für Teilzeitkräfte erst nach stellenwirtschaftlicher Genehmigung gemäß Nr. 6 Abs. 1 AV Veranstaltungen vereinbart werden darf.